
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2022**

46010

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Beruf und Wirtschaft (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Beruf

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 6

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Beachten Sie:

Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl.

Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 - 100 Punkte = Note 1, 76 - 88 Punkte = Note 2, 63 - 75 Punkte = Note 3, 50 - 62 Punkte = Note 4, 35 - 49 Punkte = Note 5).

Lesen Sie die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen! Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.

Berufswahl (34 Punkte)

1. Gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede bei Berufswahlprozessen und welche Ursachen können Sie dafür anführen?
(Ausführliche Antwort) *14 Punkte*
2. Die Berufswahl ist eine Entscheidung. Diskutieren Sie die Bedeutung von Unsicherheit bei der Berufswahlentscheidung im Kontext von spezifischen und allgemeinen beruflichen Qualifikationen!
(Ausführliche Antwort) *9 Punkte*
3. Welche Bedeutung haben so genannte „extrafunktionale Qualifikationen“ häufig bei der Auswahl zur Besetzung betrieblicher Ausbildungsplätze?
(Knappe, erschöpfende Antwort) *5 Punkte*
4. Viele Schülerinnen und Schüler absolvieren im Laufe ihrer Schulzeit ein Praktikum in einem Betrieb. Welche Bedeutung haben Praktika für die Berufswahl? Wie können Lehrkräfte die Erfahrungen, die Schülerinnen und Schüler in Praktika machen, sinnvoll begleiten?
(Knappe, erschöpfende Antwort) *6 Punkte*

Beruf und Arbeitsmarkt (34 Punkte)

5. Stellen Sie die wesentlichen Merkmale der Entwicklung auf Arbeitsmärkten dar! Diskutieren Sie danach, welche Problematiken sich daraus für die berufliche Erstausbildung in Betrieben sowie für die berufliche Weiterbildung ergeben!
(Ausführliche Antwort) *16 Punkte*

Fortsetzung nächste Seite!

6. Erläutern Sie konjunkturelle Ursachen von Arbeitslosigkeit und diskutieren Sie Maßnahmen zur Überwindung konjunktureller Arbeitslosigkeit!

(Ausführliche Antwort)

10 Punkte

7. Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen haben nicht selten Schwierigkeiten direkt eine Arbeitsstelle zu finden, die der Ausbildung entspricht. Warum ist das so und für welche hochschulischen Ausbildungszweige gilt dies (sehr) häufig und für welche gilt dies im Allgemeinen nicht?

(Ausführliche Antwort)

8 Punkte

Berufsbildung (32 Punkte)

8. Warum schließen sich Unternehmen zu Ausbildungsverbänden zusammen oder gründen überbetriebliche Lehrwerkstätten, in denen Auszubildende der Einzelbetriebe (zumindest) in bestimmten Phasen ihrer Ausbildung gemeinsam mit Auszubildenden anderer Betriebe ausgebildet werden? Welche Vor- und Nachteile bestehen hierbei für die Unternehmen?

(Ausführliche Antwort)

12 Punkte

9. Welche Probleme treten an der so genannten 1. Schwelle der Berufslaufbahn und welche Probleme treten an der so genannten 2. Schwelle der Berufslaufbahn auf? Welches sind die Ursachen und welche sozialen Gruppen sind besonders betroffen?

(Ausführliche Antwort)

12 Punkte

10. In der jüngeren Vergangenheit wurden immer wieder die Berufsausbildung in einzelnen Berufen und Berufsgruppen reformiert und zugleich neue Curricula geschaffen bzw. neue Ausbildungsinhalte festgelegt. Stellen Sie bitte die Ursachen und die grundlegenden Ziele dieser Neuordnung der Berufe und der Ausbildungsinhalte dar!

(Ausführliche Antwort)

8 Punkte

Thema Nr. 2

Beachten Sie!

- a) Die Aufgaben gehen in unterschiedlicher Gewichtung in die Gesamtbeurteilung ein. Die maximal erreichbaren Punkte geben dabei einen Orientierungsrahmen. Insgesamt sind 100 Punkte erreichbar.
- b) Antworten Sie sachlich und präzise. Bewertet werden neben der Richtigkeit auch die sachlogische Struktur Ihrer Antwort, die Nachvollziehbarkeit Ihrer Argumente und deren Lesbarkeit.

Beruf und Arbeitsmarkt

1. Entwicklungen der modernen Arbeitswelt stellen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor verschiedene Herausforderungen. Stellen Sie einige dieser Entwicklungen dar und zeigen Sie auf, was dies für die Arbeitskräfte der Zukunft bedeutet! 10 Punkte
2. Gesellschaftliche Umbrüche und weltweite Herausforderungen bedeuten Veränderungen der Arbeitsmärkte. Stellen Sie anhand zweier Herausforderungen konkret Folgen und Folgerungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dar! 10 Punkte
3. Stellen Sie rechtliche Entwicklungen und Veränderungen der arbeitsmarktpolitischen Rahmenbedingungen in den letzten drei Jahrzehnten in Deutschland dar! 10 Punkte

Berufswahl

4. Stellen Sie an einem Modell dar, wie der Prozess der Berufswahl verläuft! Zeigen Sie auf, welche Folgerungen daraus für unterrichtliches Handeln ableitbar sind! 10 Punkte
5. Erläutern Sie das Zusammenspiel zwischen Schule und Arbeitsagentur zur Förderung der Berufswahlreife! Welche Verfahren eignen sich, um individuell angemessene Beratung leisten zu können? 15 Punkte
6. Welche speziellen Herausforderungen ergeben sich für Lehrkräfte aus der typischen Schülerschaft der einzelnen Schularten? Stellen Sie diese anhand einer Schulart Ihrer Wahl dar! 10 Punkte

Berufsbildung und Bildungsinstitutionen

7. Das BBiG bildet einen übergeordneten Rahmen der Berufsbildung. Stellen Sie angrenzende relevante Rechtsgebiete dar und konkretisieren Sie anhand einiger Vorgaben, was sie für die inhaltliche Ausgestaltung institutionalisierter Berufsvorbereitung bedeuten! 15 Punkte
8. Erläutern Sie begründet, welche Ziele die rechtlich verankerte Berufsbildung in Deutschland verfolgt! Stellen Sie dar, welche Bereiche diese umfasst und welche Institutionen Beiträge dazu leisten! 10 Punkte
9. Stellen Sie dar, welchen Beitrag Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Förderung von Bildungs- und Chancengerechtigkeit leisten kann, und beziehen Sie kritisch Stellung! 10 Punkte

Thema Nr. 3

Beachten Sie:

Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl.

Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 - 100 Punkte = Note 1, 76 - 88 Punkte = Note 2, 63 - 75 Punkte = Note 3, 50 - 62 Punkte = Note 4, 35 - 49 Punkte = Note 5).

Lesen Sie die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen. Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.

Berufswahl (28 Punkte)

1. Erläutern Sie den Begriff der beruflichen Sozialisation und stellen Sie dar, welche Akteure und Instanzen an der beruflichen Sozialisation eines Individuums in welcher Weise mitwirken!

(Ausführliche Antwort)

16 Punkte

2. Betrachten wir aus dem Ausland zugewanderte Familien mit dauerhaftem Aufenthaltsrecht oder Einbürgerungsstatus (oder ähnlichem Bleibestatus), dann können Jugendliche der 1. Generation (selbst zugewandert) mit Jugendlichen aus der 2. oder 3. Generation (in Deutschland geboren) verglichen werden. Welche Probleme bestehen bei der Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche für beide Gruppen gleichermaßen und welche Unterschiede bestehen bei der Berufswahl und bei der Ausbildungsplatzsuche zwischen diesen zwei Gruppen?

(Ausführliche Antwort)

12 Punkte

Beruf und Arbeitsmarkt (30 Punkte)

3. Betrachten Sie die Arbeitsmarktentwicklung seit 1970! Welche Gruppen sind eher Gewinner und welche Gruppen sind eher Verlierer und in welcher Weise haben sich die Bedingungen für unterschiedliche Gruppen verändert? Bestimmen Sie in Ihrer Antwort auch die Ursachen für die jeweiligen Gruppen!

(Ausführliche Antwort)

12 Punkte

4. Zum Teil ist es schwierig, Frauen für technische Berufe zu gewinnen. Welches sind die Ursachen für die Schwierigkeiten und warum gelingt dies gleichwohl gerade in den neuen Berufen?

(Ausführliche Antwort)

14 Punkte

Fortsetzung nächste Seite!

5. Manchmal bezahlen Unternehmen eine Weiterbildungsmaßnahme und stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür frei, manchmal werden die Kosten geteilt, manchmal muss die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer die Kosten tragen. Diskutieren Sie die jeweiligen Interessen von Beschäftigten und Betrieben an Weiterbildungsmaßnahmen und stellen Sie dar, unter welchen Bedingungen Betriebe zumeist eher bereit sind die Weiterbildungskosten zu tragen und unter welchen Bedingungen eher nicht!
(Knappe, erschöpfende Antwort) 4 Punkte

Berufsbildung (42 Punkte)

6. Immer wieder wird von Bildungsforschern und Politikern in Deutschland die Durchlässigkeit von Bildungssystemen diskutiert. Was ist mit Durchlässigkeit von Bildungssystemen gemeint? Wie ist die Situation heute, im Vergleich zur Situation vor ca. 30 oder 40 Jahren? Welche Vor- und Nachteile hat die Durchlässigkeit von Bildungssystemen auf den verschiedenen Ebenen des Bildungssystems?
(Ausführliche Antwort) 14 Punkte
7. Erläutern Sie bitte Vor- und Nachteile der schulischen Berufsausbildung!
(Ausführliche Antwort) 10 Punkte
8. Welche Vor- und Nachteile hat die Duale Ausbildung für Handwerksbetriebe im Vergleich zu Großbetrieben?
(Ausführliche Antwort) 10 Punkte
9. Viele Bildungsforscher und Praktiker berichten, dass sich die Anforderungen im Berufsleben im Vergleich zu früher deutlich erhöht hätten und absehbar noch weiter erhöhen werden. Wäre es dann nicht konsequent und sinnvoll, die Ausbildungszeit in der Dualen Berufsausbildung um ein Jahr zu verlängern? Es gäbe dann mehr Zeit für das Erlernen eines Berufes. Legen Sie bitte dar, was gegen eine solche Überlegung spricht!
(Ausführliche Antwort) 8 Punkte